

Antrag Nr. 16-O-08-0045

Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN

Betreff:

Schulwegsicherung / kinderfreundlicheres Bierstadt (GRÜNE)

Antragstext:

Der Magistrat der Stadt Wi wird gebeten, in Bierstadt zum Zwecke der Schulwegsicherung und für ein kinderfreundlicheres Bierstadt folgende Maßnahmen zu prüfen:

- Anlage neuer Fußgängerüberwege direkt an der Kreuzung Poststraße/Limesstraße sowohl in der Poststraße als auch beidseitig in der Limesstraße
- Einrichtung von werktags 7 - 17 Uhr befristet Tempo-30-Bereichen in der Patrickstraße von der Kreuzung Poststraße bis zur Einmündung Schultheißstraße und in der Poststraße von der Kreuzung Raiffeisenstraße bis zur Kreuzung Hofmannstraße (vgl. beiliegende Skizze)

Begründung:

Sowohl die GrundschülerInnen der Hermann-Löns-Schule als auch die SchülerInnen der Theodor-Fliedner-Schule sehen sich der Schwierigkeit ausgesetzt, auf dem Hin- oder Rückweg zur Schule mehrere stark befahrene innerörtliche Straßen überqueren zu müssen ohne dass eine eigentlich nötige Absicherung vorhanden ist.

Wenn man sich während der Schulzeit die täglichen SchülerInnenströme morgens und mittags/nachmittags anschaut, sind besonders die o.a. Bereiche betroffen. Insbesondere GrundschülerInnen fühlen sich selbst an den Überwegen mit Zebrastreifen durch scheinbar zu schnell heranfahrende Autos bedroht. An der Kreuzung Poststraße/Limesstraße lassen sich täglich schwierige und für die Kinder gefährliche Situationen beim ungesicherten Überqueren der Straßen beobachten, wenn SchülerInnen z.B. schnell noch den Bus erreichen wollen. Uns scheint es nur eine Frage der Zeit zu sein, bis Verkehrsunfallopfer zu beklagen sein werden. So weit braucht es nicht zu kommen bzw. die Risiken werden minimiert, wenn an diesen Stellen einerseits verkehrstechnisch eindeutiger Umstände geschaffen werden, andererseits die Geschwindigkeit werktags in der Zeit von 7 - 17 Uhr auf 30km/h beschränkt wird.

Wiesbaden, 28.10.2016

Bär
Fraktionssprecherin